













## Maschinen und Arbeitsplätze

	Richtwert
	<b>110 dB</b>
	<b>105 dB</b>
	<b>100 dB</b>
	<b>95 dB</b>
	<b>90 dB</b>
	<b>88 dB</b>
	<b>88 dB</b>
	<b>86 dB</b>
	<b>85 dB</b>
	<b>81 dB</b>
	<b>75 dB</b>
	<b>&lt;65 dB</b>

## Ganz Ohr

### Basisinformationen zum Gehörschutz

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit bei der Arbeit an den Unfallverhütungsdienst der für Sie zuständigen AUVA-Landesstelle:

#### Oberösterreich:

UVD der Landesstelle Linz  
Garnisonstraße 5  
4010 Linz  
Telefon +43 5 93 93-32701

#### Steiermark und Kärnten:

UVD der Landesstelle Graz  
Göstinger Straße 26  
8020 Graz  
Telefon +43 5 93 93-33701

#### Salzburg, Tirol und Vorarlberg:

UVD der Landesstelle Salzburg  
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5  
5010 Salzburg  
Telefon +43 5 93 93-34701

UVD der Außenstelle Klagenfurt  
Waidmannsdorfer Straße 42  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Telefon +43 5 93 93-33830

UVD der Außenstelle Innsbruck  
Ing.-Etzel-Straße 17  
6020 Innsbruck  
Telefon +43 5 93 93-34837

#### Wien, Niederösterreich und Burgenland:

UVD der Landesstelle Wien  
Webergasse 4  
1200 Wien  
Telefon +43 5 93 93-31701

UVD der Außenstelle Dornbirn  
Eisengasse 12  
6850 Dornbirn  
Telefon +43 5 93 93-34932

UVD der Außenstelle St. Pölten  
Kremser Landstraße 8  
3100 St. Pölten  
Telefon +43 5 93 93-31828

UVD der Außenstelle Oberwart  
Hauptplatz 11  
7400 Oberwart  
Telefon +43 5 93 93-31920

Weitere Informationen unter [www.auva.at/laerm](http://www.auva.at/laerm)

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt,  
Adalbert-Stifter-Straße 65,  
1200 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien  
Layout, Illustration: Grafikstudio Hutter

06/2016



## Ganz Ohr

### Basisinformationen zum Gehörschutz

## Grundlagen der Hörschädigung

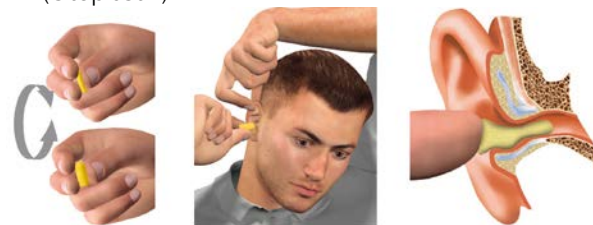
- Schon kurzes Nichtverwenden des Gehörschutzes in lauter Umgebung reduziert die Schutzwirkung dramatisch
- Lärrschwerhörigkeit macht sich oft erst nach Jahren bemerkbar und ist nicht heilbar
- Hörgeräte helfen nur bedingt

## Gesetzliche Grundlagen (Arbeitgeber/-in)

- Über 80 dB Dauerlärm am Arbeitstag bzw. einmalig 135 dB Impulslärm:
  - Arbeitgeber/-in muss Gehörschutz zur Verfügung stellen
- Über 85 dB Dauerlärm am Arbeitstag bzw. einmalig 137 dB Impulslärm:
  - Arbeitnehmer/-in muss Gehörschutz verpflichtend verwenden
  - Untersuchungspflicht alle 5 Jahre (Hörtest)
  - Kennzeichnung von Lärmereichen
  - Liste lärmexponierter Arbeitnehmer/-innen
- Gehörschutz stets persönlich zuordnen
- Unterweisung über richtige Verwendung

## Tipps

- Nur CE-gekennzeichneten (Prüfnorm EN 352) und unbeschädigten Gehörschutz verwenden
- Auf staubgeschützte Aufbewahrung achten
- Stets gemäß Herstellerangaben verwenden
- Regelmäßige Funktionskontrolle durchführen (Otoplastik)



Richtige Anwendung von Schaumstoffstöpseln



Kapselgehörschutz



Wiederverwendbare Stöpsel



Schaumstoffstöpsel



angepasster Gehörschutz (Otoplastik)

